



Pressemitteilung

## Ein neues Orchester für alte Musik

### Das THÜRINGER BACH COLLEGIUM erhält Standing Ovations beim Gründungskonzert in der Arnstädter Bachkirche.

Fotos im Anhang © bachland GbR, Fotograf: Matthias Eckert

Weimar/ Arnstadt, 14. Mai 2018; Trotz strahlender Sonne füllt sich am gestrigen Sonntag die kühle Arnstädter Bachkirche. Knapp 200 Besucher stehen geduldig in der Schlange, um Eintrittskarten für das Gründungskonzert des Thüringer Bach Collegiums zu erhalten. Darunter Musiker-Kollegen, langjährige Weggefährten, Unterstützer aus Kultur und Politik, die dem neuen Ensemble zu einem guten Start verhelfen wollen. Der Organist Jörg Reddin fungiert als Hausherr an diesem Nachmittag und begrüßt gemeinsam mit Gernot Süßmuth (Geige) und Christian Bergmann (Kontrabass) die Gäste. (u.a. Tobias Knoblich – Kulturdirektor Erfurt, Prof. Matthias Wollong – 1. Konzertmeister der Staatskapelle Dresden, Stefan Lano - 1. Kapellmeister des DNT Weimar, Elmar und Renate von Kolson - Ur-Ur-Ur-Urenkel Johann Sebastian Bachs und Träger des Bundesverdienstkreuzes, Ulrike Köppel – Geschäftsführerin der weimar GmbH, u.v.m.)

#### Das Konzert

Das Ensemble – bestehend aus vier Violinen, zwei Violas, zwei Violoncellos, einem Kontrabass sowie Jörg Reddin an Cello und Orgel – beginnt mit dem Konzert für vier Violinen und Orchester h-Moll Nr. 10 aus L'Estro Armonico op. 3 von Antonio Vivaldi. Johann Sebastian Bach und Antonio Vivaldi wechseln sich ab kontrastreich und doch harmonisch ab. Die Spielfreude des Orchesters reißt das Publikum von ersten Moment an mit. Herausragend zeigte sich David Castro-Balbi, ein junger französischer Geiger, der 2013 – mit nur 20 Jahren – den Louis-Spohr-Preis in Weimar gewann und nun Konzertmeister der 2. Violinen des Gewandhausorchesters Leipzig ist. Seine Virtuosität ist bemerkenswert. Sein Bruder Alexandre Castro-Balbi ist Solo-Cellist in der Weimarer Staatskapelle und spielt ebenso leidenschaftlich Barock- wie Opernmusik. Gernot Süßmuth führt sein Orchester sensibel und hochmotiviert durch das Programm. Man spürt die Lust am Spiel – sie springt förmlich über. Spätestens als Jörg Reddin das Cembalo verlässt, um kurz darauf an „seiner“ Orgel die Toccata und Fuge von J.S. Bach zu spielen, ist das Kirchenschiff ein einziger Klangkörper. J.S. Bachs Doppelkonzert für zwei Violinen wird beherrscht vom kongenialen Zusammenspiel von Gernot Süßmuth und David Castro-Balbi. Hochvirtuos und mit tiefer Empfindung für die Musik führen sie das barocke Lebensgefühl in das 21. Jahrhundert. Jedes Stück erhält begeisterten Applaus, der nach der Zugabe („Air“ aus der 3. Orchestersuite von J.S. Bach) in Standing Ovations mündet.

Die Kulturbotschafter des Thüringer Bach Collegiums haben ihren erste Mission erfolgreich über die Bühne gebracht. Die nächsten beiden Konzerte finden in Weimar am 9. und 10. Juni in der Orangerie des Belvedere statt.

#### Stimmen aus dem Publikum

„Ich bin immer noch so in Freude, alles klingt noch in mir nach.“

„Danke für ein fulminantes Konzert! Ihr seid mitreißend, effektiv, aber maßvoll; sprühend!“



## **Weitere Konzerttermine**

### **Orangerie Belvedere Weimar**

**9. Juni 2018 · 16 Uhr**

Johann Sebastian Bach »Brandenburgische Konzerte«  
u.a. mit Christine Kessler – Cembalo, Rupprecht Drees - Trompete  
Eintritt: 20 Euro, ermäßigt 15 Euro

**10. Juni 2018 · 11 Uhr**

Matinee Konzert  
Virtuose Barockmusik für Cembalo und Streicher. Mit Christine Kessler, Cembalo  
Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 10 Euro

Tickets sind über die Tourist Information Weimar sowie an der Tageskasse erhältlich.  
Tourist Information Weimar:  
Markt 10, 99423 Weimar  
Tel: 03643 - 745 745

### **WESTFALEN CLASSICS**

**Büren, Gut Holthausen**

**23. September 2018 · 19.30 Uhr**

Werke von Johann Sebastian Bach und Antonio Vivaldi

**Schloss Körtlinghausen**

**25. September 2018 · 19.30 Uhr**

Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi

Ticketbestellungen: Anne Jakob  
Telefon: 02941 – 273 71 94  
E-Mail: [tickets@westfalenclassics.de](mailto:tickets@westfalenclassics.de)

### **Presse-Service**

Gerne nehmen wir Interview-Anfragen sowie Reservierungen für Pressetickets zu den o.g. Aufführungsterminen entgegen.  
Fotos schicken wir auf Anfrage in druckfähiger Auflösung zu.  
Bei Veröffentlichung, bitte wir um Zusendung eines Belegexemplars, PDFs oder Links der Berichterstattung.

### **Pressekontakt**

Angelika Kranz - KRANZ PR  
Tel: 03643 – 773 60 60  
Mobil: 0177 – 27 45 455  
Email: [kranz@kranz-pr.de](mailto:kranz@kranz-pr.de)